



Sabina Maier

Alter 52

Herkunft: Italien, Belluno in den Dolomiten

In Deutschland: seit 33 Jahren

Erlerner Beruf: Diplom für Fremdsprachen und Tourismus, Eisherstellerin

Aktuelle Tätigkeit: Inhaberin einer Eisdiele

Als Kind ging ich in Italien in die Schule und war in den Ferien immer mit meiner Mutter in Deutschland, wo mein Vater eine Eisdiele hatte. In Sprockhövel habe ich mich schon als Kind immer wohlfühlt, ich hatte hier Freunde gefunden, mit denen ich spielen konnte und schöne gemeinsame Erlebnisse hatte.

Nach Abschluss meines Studiums für Fremdsprachen und Tourismus in Italien entschied ich mich für meine Familie und ging zu meinem Vater nach Sprockhövel. Bis zu seinem Tod vor 10 Jahren führten wir die Eisdiele gemeinsam, seither führe ich sie allein weiter. Meine angenommene Tochter hilft mir dabei.

Ich habe in Deutschland nur positive Erfahrungen gemacht. Wichtig sind mir Menschlichkeit und Verständnis. Beides erlebe ich in Sprockhövel. Auch mit den Behörden habe ich gute Erfahrungen gemacht. Wir begegnen uns mit gegenseitigem Respekt.

Ich bin schon so lange hier, dass Sprockhövel meine Heimat geworden ist. Die Sprockhöveler*innen sind meine Familie. Die Menschen, die in den Anfängen, also vor ca. 30 Jahren, zu uns kamen, um Eis zu essen, kommen heute mit ihren Kindern. Das ist wunderschön.

Ich will für immer in Deutschland bleiben, eine Rückkehr nach Italien kommt für mich nicht infrage. Durch meinen deutschen Partner habe ich hier eine Familie mit 4 Enkelkindern. Heimat ist für mich dort, wo ich mich wohl fühle. Und das ist hier in Sprockhövel. Ich spüre fast immer gegenseitigen Respekt und Verständnis. Nur weil ein Apfel schlecht ist, sind nicht alle so.

Ich engagiere mich zwar nicht ehrenamtlich, aber ich spendiere z.B. für Kindergartenfeste Eisgutscheine. Und dann freue ich mich über die glücklichen Gesichter der Kinder, wenn sie kommen und ihr Eis essen.